

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 06.07.2006
Dezernat VI Amt: Hochbau- und Maschinenamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0178 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II	

Betreff: Stadtteilschule Arheilgen
 - Neubau -
 hier: Vorübergehende Ersatzunterkunft der Kita "Pippi Langstrumpf"

Vorlage vom: 29.03.2006

Beschlussvorschlag: - Der Erfordernis, die Kita während der Errichtung des Schulneubaus in der Astrid-Lindgren-Schule unterzubringen, abschließend mit Kosten in Höhe von rd. 120.000,00 Euro wird zugestimmt. - Die Etatisierung von 120.000,00 Euro erfolgt im Nachtrag zum Vermögenshaushalt unter der Haushaltsstelle 02.4642001 950... - Angesichts der Dringlichkeit wird das Hochbau- und Maschinenamt ermächtigt, Aufträge sofort nach Magistratsbeschluss im Vorgriff auf den 1. Nachtrag zum VMH 2006 in Höhe von 120.000,00 Euro zu erteilen.
--

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 29.03.2006

Der Magistrat hat am 10.03.2004, Nr. 0175/5 den Neubau beschlossen und am 23.02.2005, Nr. 0164 einer Raumprogrammänderung zugestimmt.
Die Realisierung der Maßnahme steht kurz bevor.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Neubau ist die Kindertagesstätte „Pippi Langstrumpf“ unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt untergebracht. Nachdem nun seitens der Elternschaft der Einrichtung und des Trägers Bedenken wegen möglicher Gefahren sowie Belästigungen während der Bauphase bestehen, wurde hier der Vorschlag gemacht, die Einrichtung zu diesem Zweck in nicht mehr erforderlichen Fachräume der Astrid-Lindgren-Schule unterzubringen.

Nach grober Schätzung ist voraussichtlich mit folgenden Kosten zu rechnen (ohne Mobiliar) - DIN 276 April 1981:

KGR 3

3.1 Baukonstruktion

- Türdurchbrüche schließen	1.000,00 Euro	
- Türdurchbruch herstellen	600,00 Euro	
- Tafeln ausbauen	210,00 Euro	
- div. Kleinteile entfernen/Oberfläche vorbereiten Bestandswände	3.000,00 Euro	
- abgehängte Decken entfernen (betroffene Räume + darunterliegende)	9.460,00 Euro	
- Linoleum-Bodenbeläge entfernen	1.935,00 Euro	
- Deckendurchbrüche/Estrich-Aussparungen verschließen	1.400,00 Euro	
- Bodenbeläge erneuern, Linoleum (Raum 27-29)	8.100,00 Euro	
- Bodenbelag erneuern, Fliesen (Raum 30)	2.450,00 Euro	
- Trennwände neu stellen	4.400,00 Euro	
- Tür neu, in Bestandswand	1.400,00 Euro	
- Türen neu (in neuen Wänden)	1.800,00 Euro	
- WC-Trennwände (pro Kabine)	1.200,00 Euro	
- Wandanstrich	4.300,00 Euro	
- Wandfliesen	6.000,00 Euro	
- Akustikdecken (betroffene Räume + darunter liegende)	<u>32.250,00 Euro</u>	
		79.505,00 Euro

3.2/4.5 Installationen

15.500,00 Euro
95.005,00 Euro

...

ÜBERTRAG: 95.005,00 Euro

KGR 7 Baunebenkosten

7.1 - 7.5 Baunebenkosten pauschal ca. 24 % rd. 23.000,00 Euro
(incl. Umzugskosten)

zur Rundung 1.995,00 Euro

Summe brutto 120.000,00 Euro

Da der Baubeginn des Neubaus früher stattfindet als die Umsetzung der Kita müssen ggf. vorübergehend Belästigungen in Kauf genommen werden.

Darmstadt, 29.03.2006
65-ka/kn Nst.: 26 45

Der Dezernent II

Die Dezernentin V

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Daniela Wagner
Stadträtin

Dipl.-Ing. Wenzel
Stadtrat